



Weiterbildung „Systemisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe“ 2021 bis 2022

Diese einjährige berufsbegleitende Weiterbildung besteht aus dem Grundkurs „Systemisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung“ und kann mit dem Aufbaukurs „Systemischer Berater“ nahtlos fortgesetzt werden. Die Weiterbildung führt zum Dachverbandszertifikat der DGSP. Die Module finden in Präsenz und online statt

Zielgruppe:

Fachkräfte (Psychologen, Erzieher, Sozialarbeiter, Sozial- und Heilpädagogen) in Einrichtungen der "Hilfe zur Erziehung", Jugendamt, Beratungseinrichtungen.

Aufnahmebedingungen:

- Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher, staatlich anerkannter Sozialarbeiter oder Sozialpädagoge, Psychologe (andere auf Anfrage).
- Berufliches Arbeitsfeld, in dem die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist oder möglich werden kann.
- Für den Übergang vom Grundkurs in den Aufbaukurs: Die Teilnahme am Aufbaukurs muss von den Kursleitern formlos befürwortet werden.

Ziele der Weiterbildung:

Mit der Vermittlung von systemischem Denken und systemischen Methoden wird die fachliche Kompetenz der Teilnehmer für die Arbeitsfelder "Hilfe zur Erziehung" erweitert. Die Umsetzung systemischen Arbeitens in der täglichen Berufspraxis wird prozessual begleitet.

Inhalte der Weiterbildung:

Grundkurs:

- Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Systemische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und weiteren Beteiligten (Fragetechniken: z.B. Kontextfragen, ressourcenorientierte/zirkuläre/hypothetische/paradoxe Frage, Fragen nach Unterschieden und Ausnahmen, Umdeutungen, Wunderfrage, Skalierungen PELZ Modell)
- Hilfeplangespräch, Zieldefinitionen (SMART)
- Wertschätzendes Verstehen von Familiensystemen
- Wertschätzendes Erkunden für Kinder "Schatzsuche" - Ressourcen finden
- Haltung: Wertschätzung, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Allparteilichkeit
- Interventionsmöglichkeiten
- Genogramm, Fotogramm, Ressourcenrad

Zentrum für Wissenstransfer und Bildung

Robert Viertel
Kordinatorator für
Bildungsangebote

Telefon: +49 3583 612 4356
Telefon: +49 3581 374 4356
Telefax: +49 3583 612 54356
Mail: r.viertel@hszg.de

Aktenzeichen:
Vie

11.12.2020

Hausanschrift:
Hochschule Zittau/Görlitz
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

www.hszg.de





- Beziehungsgestaltung
- Bedeutung von Ritualen
- Gegenständliches Arbeiten (Familienbrett, Skulptur, Ressourcen-Tiere)
- Externalisieren
- Elterncoaching, Umgang mit jugendlicher Gewalt (nach Haim Omer und Arist v. Schlippe)
- Elterntraining - "Eltern stark machen"
- Arbeiten mit Geschichten und Metaphern
- Innere Familie
- Biographische Methoden (z.B. Time Line) - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als Ressource
- Systemische Programme ("Ich schaff's"), Spiele (z.B. Denken, Fühlen, Handeln Geschichten-Erzählspiel) und Computerprogramme (Kinderzauberer Bam)
- Reflexion der Umsetzung mit Kindern und Eltern.

Methoden:

Abwechslungsreiche Methodenvielfalt - Vermittlung, Demonstrationen, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit, Videosequenzen (u. a. Arist v. Schlippe, Haim Omer, Insoo Kim Berg, Steve de Shazer), Reflexion, und natürlich Üben, Üben, Üben!
Den Teilnehmern werden umfangreiches Lehrmaterial sowie Kurs- und Fotodokumentationen zur Verfügung gestellt.

Termine / Umfang der Weiterbildung:

Teil I: Grundkurs:

1. Modul "Genogramm, Gesprächsführung 1":	07.-09.10.2021
2. Modul "Gesprächsführung 2, Hypothesieren":	09.-11.12.2021
3. Modul "Familienbrett, Wunderfrage":	03.-05.02.2022
4. Modul "Erstgespräch, Time Line":	05.-07.05.2022
5. Modul "Rituale, Narrativer Ansatz":	30.06.-02.07.2022

jeweils 9 - 18 Uhr

150 Stunden Präsenzveranstaltungen,
zuzüglich:

50 Stunden Intervention, 25 Stunden Fachliteraturstudium und Selbststudium

Kursleiter der Gesellschaft für Systemische Arbeiten – ISA Chemnitz:

- Rita Freitag, Dipl.-Soz.Päd (FH), Systemische Therapeutin und Beraterin (DGsP, SG), Hypnotherapeutin (n.d.R. MEG), Supervisorin (DGSv), systemische Dozentin (DGsP), staatlich geprüfte Erzieherin
- Matthias Freitag, Dipl.-Psych., Systemischer Therapeut und Berater (DGsP, SG), Supervisor (SG), Fachpsychologin für Klinische Psychologie/Psychotherapie (BDP), systemischer Dozent (DGsP), Vorstand DGsP
- weitere Dozenten

Abschluss der Weiterbildung:

Bei Teilnahme an allen Blöcken des Grundkurses sowie der zuzüglich geforderten o. g. Lernleistungen wird das Hochschulzertifikat "Systemisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe" ausgestellt. Des Weiteren kann das kostenpflichtige Dachverbandszertifikat der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGsP) erworben werden.



Es besteht die Möglichkeit, nach dem Absolvieren des Grundkurses am Aufbaukurs „Systemischer Berater“ teilzunehmen.

Kosten:

1.450,00 € Gesamtpreis für die Module des Grundkurses, das Hochschulzertifikat und die Teilnehmerunterlagen. Pro Modul entstehen Kosten in Höhe von 290,00 Euro.

Die Rechnungslegung der Hochschule Zittau/Görlitz erfolgt individuell nach Absprache im 1. Kursmodul. Monatliche Ratenzahlung oder Teilzahlungen, auch modulweise, sind möglich. Für Teilnehmende mit einer Zuwendung der SAB (siehe Förderung) wird ein Zwischenabschluss (Teil-Zertifikat) für die Inanspruchnahme der Förderung erstellt.

Weitere Kosten in Höhe von ca. 100,00 Euro können den Teilnehmenden für zusätzliche Dachverbandszertifikate entstehen.

Veranstaltungsorte:

Die Blockveranstaltungen finden in Tagungshäusern im Umkreis von Görlitz statt. Die Veranstaltungen können teilweise auch online durchgeführt werden.

Organisatorisches & Kontakt

Hochschule Zittau/Görlitz
Zentrum für Wissenstransfer und Bildung
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

Koordinator für Bildungsangebote: Robert Viertel

Tel: 03581/374 4356

Fax: 03583/612 54356

E-Mail: weiterbildung@hszg.de

Anmeldeschluss: 30.06.2021